

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



06.06.2025, Nr. 11/2025

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin Britta Dohmen
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeindeblatt@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Bürgermeisteramt informiert

Am Freitag, den 20.06.2025
ist die Gemeindeverwaltung ganztägig geschlossen.

In dringenden Fällen der Wasserversorgung ist unter der Telefon-Nr. 0800 / 3629277 die Störhotline erreichbar.

Am Montag, den 23.06.2025 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Aufgrund des Feiertages
am Donnerstag, den 19.06.2025
ist der Anzeigenannahmeschluss für das
Gemeindeblatt Nr. 12 vom 20.06.2025 auf

Freitag, den 13.06.2025 – 12:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Silke Riesle	01	-23 Gemeindekasse riesle@simonswald.de
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Mario Schlafke	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung schlafke@simonswald.de
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro, Gewerbeamt k.weis@simonswald.de
<u>1. Obergeschoss</u>		
Christina Arms	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Amtliches Mitteilungsblatt arms@simonswald.de
Britta Dohmen	11	-10 Bürgermeisterin dohmen@simonswald.de
Dietmar Steinle	12	-33 Bauen, Liegenschaften steinle@simonswald.de
<u>Dachgeschoss</u>		
Michael Disch	20	-30 Steueramt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de
Norbert Kern	21	-32 Rechnungsamt kern@simonswald.de

Wasserversorgung

Gemeinde 07683 / 9101-31
Netze BW 0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof

Thomas Seng Tel. 919710 bauhof@simonswald.de

Kläranlage

Matthias Hug Tel. 1377

Tourist-Information

Martin Kehrer Tel. 19433 kehrer@simonswald.de

Amtliche Mitteilungen

Fundsachen:

In-Ear Kopfhörer,
Fundort: Kellermattenweg

Sonnenbrille
Fundort: Sägplatz

Wasser- und Abwassergebühren

Die 2. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das 2. Quartal 2025 sind am 30.06.2025 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung vom 10.02.2025 ersichtlich.

Um Überweisung des fälligen Betrages wird unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse kein SEPA-Lastschriftmandat bzw. Abbuchungsermächtigung erteilt haben, gebeten.

Gerne sind wir Ihnen bei der Überwachung der Zahlungstermine behilflich, nutzen Sie deshalb das Abbuchungsverfahren und erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat.

Vordrucke hierzu erhalten Sie bei der Gemeindekasse Simonswald oder im Internet:

www.simonswald.de/Rathauss&Service/Gemeindeverwaltung/Formulare

Ihre Gemeindeverwaltung

Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen Unter- und Obersimonswald

Grabsteine können durch Witterungseinflüsse (Frost, Hitze, Regen) aber auch durch Setzung im Erdreich ihre Standsicherheit verlieren. Nach den gesetzlichen Vorschriften sind die Grabnutzungsberechtigten verpflichtet, die Grabsteine und sonstigen Grabausstattungen dauernd in einem würdigen und verkehrssicheren Zustand zu halten. Schäden oder Unfallgefahren sind umgehend zu beseitigen oder durch eine Fachfirma (Steinmetz) beseitigen zu lassen.

Nach den Unfallverhütungsvorschriften der für alle Friedhöfe zuständigen Garten-baugenossenschaften müssen Grabsteine jährlich mindestens einmal durch die Gemeinde auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Nicht standfeste Grabsteine müssen gesichert oder unter Umständen sogar umgelegt werden.

Zur Prüfung der Standfestigkeit ist eine Druckprüfung durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit ist gegeben, wenn das Grabmal am oberen Ende der Breitseite nicht gegen Druck nachgibt.

Die diesjährige Überprüfung wurde dieser Tage durchgeführt.

Bei Grabsteinen, die die notwendige Standfestigkeit nicht mehr vorweisen, wurden die Grabnutzungsberechtigten mit der entsprechenden Mitteilung angeschrieben.

Wir bitten die Grabnutzungsberechtigten ihrer Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Im Falle eines Unfalles (Todesfolge nicht ausgeschlossen) können auf die unterhaltspflichtigen Grabnutzungsberechtigten erhebliche Schadenersatzansprüche zukommen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) schreibt hiermit das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus.

Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, geändert durch Verwaltungsvorschrift des MLR vom 14. Januar 2021 (GABI. 2021, S. 101) mit EFRE-Ergänzung vom 22. März 2022 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“).

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden.

Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersattabelle ELR entnommen werden. Projekte sind grundsätzlich im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen

1. KLIMASCHUTZ DURCH FÖRDERZUSCHLAG BEI CO₂-SPEICHERUNG

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden. Der Einsatz von CO₂-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

2. EU-BEIHILFEVORGABEN

Analog zur Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) gilt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des max. Förderhöchstbetrags auf bis zu 300.000 Euro.

In allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten ist eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro möglich

Die Fördersätze gelten sowohl bei Förderungen auf der Grundlage der De- minimis-Verordnung wie auch bei Projekten, die nach AGVO bewilligt werden.

3. FÖRDERSCHEWERPUNKT INNENENTWICKLUNG/WOHNEN

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichem Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,

- innerörtliche Nachverdichtungen mit Mehrfamilienhäusern,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen (siehe Anlage).

Der Neubau von Einfamilienhäusern ist von der Förderung ausgeschlossen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies mit einem Lageplan nachzuweisen.

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich.

Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Die Förderung beim unrentierlichen Mehraufwand kann daher abweichend mit bis zu 75 % gefördert werden.

Innerörtliche Freiflächen und Wasserrückhaltungsmöglichkeiten tragen im Fall von Starkregenereignissen und heißen, trockenen Sommern zur Resilienz der Gemeinden bei. Bei kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen werden daher Projekte mit entsprechenden Maßnahmen (z. B. Wasserspeicher, versickerungsfreundliches Pflaster, angepasste Bepflanzung) prioritär gefördert. Daher wird auch im Programmjahr 2026 ein Förderzuschlag für klimasensible, modellhafte Vorhaben angeboten. Eine erhöhte Förderung ist für besonders modellhafte innerörtliche Wohnumfeldmaßnahmen in Bezug auf Klimaschutz und Klimaresilienz, z. B. durch Vorhaben zur Umsetzung des „Schwammdorf“-Konzepts, möglich. Die Förderung kann mit bis zu 50 %, max. 1.000.000 Euro erfolgen. Nähere Informationen sind der Anlage zur Ausschreibung zu entnehmen.

4. FÖRDERSCHWERPUNKT GRUNDVERSORGUNG

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist immer die Frage zu stellen, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf der Grundversorgung für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen und bestätigen.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert.

5. FÖRDERSCHWERPUNKT ARBEITEN

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe (bis zu 100 Mitarbeiter) unterstützt werden. Auch neue Organisationsformen, wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern, sind förderfähig.

Im Sinne einer nachhaltigen Flächennutzung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs aus dem Ortskern, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Auch die Nutzung von Bestandsgebäuden/Gewerbebrachen wird prioritär gefördert.

Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Umnutzung von Bestandsgebäuden. Der reguläre Förderbetrag beträgt maximal 750.000 Euro bzw. bei Projekten mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion bis zu 1.000.000 Euro.

Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

6. WEITERE HINWEISE

Das ELR ist offen für innovative Ansätze, wie z. B. die Nachnutzung ehemaliger Traföhäuschen (auch Turmstation oder Trafoturm genannt). Aber auch die multifunktionale Nutzung von Gebäuden und innerörtlicher Flächen bzw. vorhandener Bausubstanz ist förderfähig, wenn die Projekte zur Belebung der Ortskerne beitragen. Dies gilt auch für Projekte, die zur Reduktion der überbauten Fläche und intensiverer Flächennutzung durch flächensparsame Bauweise (z. B. mit Dach-/Fassadenbegrünungen zur Erhaltung der Artenvielfalt) beitragen.

Die (Unter-)Nutzung und Unterhaltung von kirchlichen Räumen stellt für viele Kirchen zunehmend eine Herausforderung dar. Die Kirchen im Land haben sich mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt immer mehr Ansätze, kirchliche Räume für alternative oder erweiterte Nutzungen zu öffnen. Dies soll helfen, die Gebäude zu erhalten und gleichzeitig ihre Bedeutung für die Gemeinschaft zu bewahren.

Das ELR kann diese Entwicklung unterstützen. Deshalb soll ein Schwerpunkt der ELR-Förderung in diesem Programmjahr auch auf Investitionen zur Umnutzung von kirchlichen Gebäuden beispielsweise zu kommunalen Kultur- bzw. Begegnungsstätten oder Gemeinschaftseinrichtungen gesetzt werden.

7. VERFAHREN

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2026 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen.

Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallenden Einzelprojekte. Diese sind im Formular ELR-1/3 entsprechend der Priorität aufzulisten.

Es können nur Einzelprojekte angemeldet werden, deren bauliche Umsetzung grundsätzlich 2026 beginnt.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formular ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formular ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Anzahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen.

Stellt eine Gemeinde mehrere Aufnahmeanträge, so müssen diese in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können (siehe Formular ELR-1/1). Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Aufnahmeanträge zu würdigen.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abrufbar. Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Städte und Gemeinden bis zum **30. September 2025** einzureichen.

Hinweis der Gemeinde für potentielle Antragsteller:

Da für die Antragstellung seitens der Gemeinde einige Vorarbeiten zu erledigen sind und auch noch die Sommerferien zu berücksichtigen sind, müssen die Antragsunterlagen in digitaler Form (pdf oder Excel) der Gemeinde **bis spätestens zum 08.08.2025** vorliegen, damit noch genügend Zeit bleibt, um etwa notwendige Änderungen noch einzuarbeiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Simonswald, Rechnungsamt, Herrn Scherzinger, Tel.: 07683/910131 oder gerne auch per E-Mail an scherzinger@simonswald.de

Informationen des Landratsamtes

Jetzt zu den Bildungsangeboten am landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg anmelden!

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg (LBZ) plant ab November 2025 die Eröffnung folgender beiden Fachschulangebote:

- **Fachrichtung Landwirtschaft Schwerpunkt Ökologischer Landbau** mit Abschluss zur/zum „Staatlich geprüften Wirtschaftlerin/Wirtschaftler für Landwirtschaft Fachrichtung Ökologischer Landbau“ und Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Landwirtschaftsmeister/in

- **Fachrichtung Weinbau** in Teilzeitform mit Abschluss zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau“

Ansprechpartner/Anmeldung: Sekretariat des LBZ: Hochburg 7, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/451-919; E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de

Weitere Infos und Anmeldeformulare unter www.landwirtschaft-bw.info und auf der Website des Landwirtschaftsamts Emmendingen unter <https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de>

Einladung zur Privatwald-Fortbildung zum Thema „Borkenkäfer“ am 02.07.2025

Das Forstamt des Landratsamts Emmendingen bietet für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer des Landkreises Emmendingen eine Fortbildung zum Thema „Borkenkäfer“ an. Inhalte der Fortbildung werden unter anderem sein: Biologie der Borkenkäfer, Befallsmerkmale, Waldschutz-Möglichkeiten, Förderung, Aktuelles von der FVA für die Praxis.

Die Fortbildung findet am 02.07.2025 um 16:30 Uhr statt. Der genaue Ort wird kurzfristig bekannt geben. Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.2025 bei Markus Schätzer (m.schaetzer@landkreis-emmendingen.de, Tel.: 07641/ 451-9441) mit Ihrem Namen, Wohnort, Telefonnummer und Ihrer Mailadresse an.!

Was tun bei einem Stromausfall?

Das Amt für Brand und Katastrophenschutz des Landratsamtes Emmendingen gibt Tipps für das Verhalten bei einem Stromausfall. Wichtigster Grundsatz: Immer Ruhe bewahren. Als erstes sollten die Sicherungen im Haus oder der Wohnung geprüft werden.

Hilfreich ist ein Blick aus dem Fenster um zu sehen, ob es auch in der Nachbarschaft dunkel ist. Mit Nachbarn kann auch abgeklärt werden, ob auch dort kein Strom verfügbar ist, also mehrere Haushalte betroffen sind. Wichtig: Bitte nicht die Notrufnummern 112 oder 110 für Mitteilungen oder Fragen zum Stromausfall wählen.

Diese Nummern sind für dringende Fälle (Bränden, lebensbedrohliche Verletzungen oder Erkrankungen) vorbehalten. Für Mitteilungen und Fragen zum Stromausfall ist der Netzbetreiber zuständig, er kann unter www.netze-bw.de/stoerungsmeldung erreicht werden.

Bei einem längeren Stromausfall wird das Feuerwehrhaus der betroffenen Gemeinde besetzt und dient als Notfalltreffpunkt. Hier gibt es weitere Informationen, bei einem Ausfall der Mobilfunknetze kann hier auch ein Notruf abgesetzt werden.

Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger

In einem hektischen Arbeitsalltag bleibt oft wenig Zeit, sich während der Pausen um eine gesunde Mahlzeit zu kümmern. Das belegte Brötchen, der Snack aus dem Supermarkt oder der Besuch im Schnellrestaurant sind auf Dauer wenig abwechslungsreich und machen oft nicht lange satt. Eine clevere Lösung: Meal Prepping – das Vorkochen und Vorbereiten von Mahlzeiten für mehrere Tage.

Beim Kochworkshop „Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger“ erfahren die Teilnehmenden mehr über die Vorteile des Vorkochens und erhalten praktische Tipps für die Umsetzung. Gemeinsam werden verschiedene, ausgewogene Mahlzeiten und Snacks zubereitet, die ideal für den Berufsalltag oder die Freizeit geeignet sind.

Termin: Dienstag, 17. Juni von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg.

Teilnahmebeitrag 15 €. Anmeldung über den folgenden Link:
www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

„Tag der offenen Gartentür“

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ können vom 7. bis einschließlich 9. Juni 2025 folgende Gärten besichtigt werden:

Am Samstag, 7. Juni und am Pfingstsonntag, 8. Juni ist jeweils 14 bis 18 Uhr der Garten von Petra Deutscher und Hubert Germann geöffnet (Kiechlinbergerstraße 13, Endingen-Königschaffhausen).

Garten: Ehemaliges landwirtschaftliches Gehöft, kleinerer Hausgarten im ländlichen Stil mit leichter Terrassierung, verschiedene Gartenzimmer mit Raumteilern, kleiner Nutz- und Kräutergarten, etliche Obstspaliere, mediterranes Flair mit Olivenbäumchen.

Am Pfingstsonntag, 8. Juni und Pfingstmontag, 9. Juni sind geöffnet: Jeweils von 10 bis 17 Uhr: der Garten von Marie-Rose und Gérard Humbert (F - 67220 Lalaye) Anfahrt: In Lalaye unterhalb der Kirche auf öffentlichen Plätzen parken. Zu Fuß links der Kirche in die Rues des Mines, dann rechts Rue de las Scie Brulée, vor Sackgassenschild rechts Weg hochgehen und Schildern folgen. Fußweg ab Kirche ca. 400 m.

Garten: Arboretum mit teils seltenen Bäumen und Sträuchern, unterpflanzt mit Stauden, viele verschiedene Farne.

Jeweils von 10 bis 17 Uhr: Der Garten von Thérèse und Augustin Frigeni (1, Rue des Jardins, F - 67220 Neuve-Eglise).

Garten: Kleinerer, intensiv bepflanzter und biodiverser Hausgarten, hoher Anteil an Gemüse (viele Tomatensorten) und Obst, biologisch bewirtschaftet, Mischkultur, konsequenter Einsatz von Mulch, Hochbeete, sehr viele Dekorationselemente des vergangenen bäuerlichen Alltags.

Jeweils von 10 bis 17 Uhr: Der Garten von Jean-Claude Naas (F - 67220 Dieffenbach au Val). Anfahrt: Aus Dieffenbach Richtung Neuboiss, 100 m nach Ortsende auf der Höhe Wegkreuz mit Bank (gegenüber Rue de la Montagne) parken, bergabwärts ca. 300 m den Schildern bis zum „Garten“ folgen.

Garten: Feldartig angelegter Nutzgarten mit großer Sortenvielfalt an Obst und Gemüse, ca. 100 verschiedene, teils historische Apfelsorten, oft mehrere Sorten pro Baum, einige Sommerblumen, biologische und experimentierfreudige Bewirtschaftung mit intensivem Mulch auf Gesteinsboden.

Neue Informationsmaterialien zum Thema gesundheitlicher Hitzeschutz

Anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstags, der am 4. Juni 2025 stattfand, stellt das Gesundheitsamt des Landratsamts Emmendingen ab sofort umfangreiche und geprüfte Informationsmaterialien zum gesundheitlichen Hitzeschutz für verschiedene Zielgruppen auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung (www.landkreis-emmendingen.de unter Verwaltung & Service > Gesundheitsamt > Aktuelles). Ziel ist die Stärkung der Prävention durch Aufklärung über durch Hitze verursachte gesundheitliche Risiken und über die Vielzahl der zur Verfügung stehenden Schutzmöglichkeiten.

Neben allgemeinen Informationen zum Hitzeschutz finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsamtes auch übersichtlich geordnete Materialien sowohl für besonders gefährdete Personengruppen (wie z.B. ältere Menschen und Kinder) als auch Fachinformationen für Kommunen, Einrichtungen der Pflege und medizinische Einrichtungen. So wird eine schnelle und einfache Nutzung je nach Problemstellung ermöglicht.

„Tag der offenen Gartentür“: Garten in Nordweil am 15. Juni zu besichtigen

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ kann am Sonntag, 15. Juni, von 13 bis 18 Uhr der Garten von Brunhilde und Karl Ziegler (Kammerhalden 13, Kenzingen-Nordweil) besichtigt werden.

Anfahrt: In der Ortsmitte nach Westen in die Talstraße abbiegen (Schild Kirche/Friedhof), nach 200 m rechts Eckhaus an der Abzweigung Kammerhalden.

Garten: Kleiner Hausgarten, Gliederung in verschiedene Themenbereiche und Räume, Stauden, verschiedenen Strauch- und Kletterrosen, Terrasse als „Gartenzimmer“, Dekorationen aus Naturmaterialien.

Ein Infoblatt mit allen Terminen und Infos zur Aktion „Tag der offenen Gartentür“ ist in den Rathäusern, an der Infotheke im Landratsamt und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de erhältlich.



Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet jeden Monat eine Orientierungsberatung in Emmendingen an.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 12.06.2025, 14:30 - 17:30 Uhr.

Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung, Neuorientierung und Karriereplanung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses kostenfreie Beratungsangebot zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerks Fortbildung und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg finanziert.

Die Beratungen finden im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, im Besprechungszimmer 247 im 2. OG **nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch vereinbart oder online über die Buchungsseite <https://evento.com/netzwerk-fortbildung> gebucht werden.

Darüber hinaus werden im Regionalbüro für berufliche Fortbildung in Freiburg (nach Terminvereinbarung) fortlaufend Beratungen angeboten.

Kontakt: Regionalbüro für berufliche Fortbildung / Katharina Arning
 c/o VHS Freiburg / Friedrichstraße 52 / 79098 Freiburg
 Telefon: 0761 36895-28 / E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de

Tourismus & Freizeit

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG

Hotels starten mit frisch geprüften Standards in die Wandersaison

Gleich zwei Hotels wurden zum Start der Wandersaison mit dem Qualitätssiegel "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet.

Im ZweiTälerLand-Ort Waldkirch konnte der Kohlenbacher Hof erfolgreich geprüft werden, in Freiamt wurde die Ludinmühle ausgezeichnet.

Es galt einen Kriterienkatalog zu erfüllen, der die besonderen Bedürfnisse von Wandergästen aufgreift.

Das von Familie Zimmermann inhabergeführte 4-Sterne-Superior-Hotel Ludinmühle in Freiamt wurde zum wiederholten Male als "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet.



Für Franziska Bürgin, die sich um die Nachzertifizierung im Hause gekümmert hat, ein wichtiges Signal: "Wir liegen inmitten der wunderschönen Wandergebiete Freiamts – unsere Gäste schätzen die Wanderwege sehr." Die Ludinmühle bietet ihren Gästen einen Transferservice an, damit auch vom Hotel entfernte Wandertouren begangen werden können.

Lea Gerull (ZTL) mit Gastgeber Walter Zimmermann und Julius Müller (ZTL, rechts)

Im Kohlenbacher Hof in Waldkirch-Kollnau spielt der Wandertourismus eine ebenso große Rolle. Auch hier fand die Prüfung zum wiederholten Male erfolgreich statt.

Michaela Gluminski berichtet von ihren Wandergästen: "Durch die sehr nahe Lage am ZweiTälerSteig haben wir regelmäßig auch Gäste da, die schon einige Tage wandernd unterwegs waren und somit nochmals andere Wünsche haben als Tageswanderer." Die Zertifizierung hat für beide Betriebe eine Gültigkeit für drei Jahre. Für die Wander-Qualitätsregion ZweiTälerLand sind die ausgezeichneten Betriebe äußerst wichtig, da eine Vielzahl an geprüften Betrieben eines der zu erfüllenden Kriterien für die Region sind. Die Prüfung der Betriebe erfolgt anhand eines mehrseitigen Kriterienkatalogs des Deutschen Wanderverbands.



Gastgeberfamilie Michaela und Andreas Gluminski (Mitte) mit Claudia Robinson (Tourist Info Waldkirch) und Julius Müller



Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG

Rundwanderweg "Panoramaweg Katzenmoos" eröffnet

Das ZweiTälerLand ist um einen Rundwanderweg reicher: Rund um den Elzacher Ortsteil Katzenmoos gibt es nun einen 11 Kilometer langen Rundwanderweg mit grandiosen Ausblicken über das Elztal hinaus.

Der ausgeschilderte Rundwanderweg beginnt und endet am Ortsausgang Elzachs in Richtung Biederbach, der Einstieg kann aber auch von anderen Punkten erfolgen. Nach dem teils steilen Anstieg auf die Katzenmooser Höhe umrundet er auf der Hochfläche die weitläufigen Wiesen Katzenmoos, ehe es wieder oberhalb von Weinersberg hinab zum Ausgangspunkt geht. Auf den rund 11 Kilometern gilt es moderate 300 Höhenmeter zu bezwingen.

Ein Großteil des Untergrunds sind Naturpfade, Wiesen- und Forstwege.

Die Tour ist online in den Tourenplanungs-Portalen Outdooractive und Komoot einseh- und downloadbar sowie auf der ZweiTälerLand-Website enthalten.



Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald

Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen
 Alemannische Bühne Freiburg; verschiedene Historix-Tours
 Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern;
 MUNDOLOGIA-Vorträge; ZMF Freiburg; Festspiele Breisach,

12.-15.06.25	Black Forest Voices 2025	Kirchzarten
02.07.25	Pinot and Rock Special Day: Lynnyrd Skynyrd + Melissa Etheridge	Breisach
03.-06.07.25	Pinot and Rock 2025	Breisach
04.07.25	Mighty Oaks - STIMMEN 2025	Lörrach

04.07.25	Sportfreunde Stilller, Selig, Kaz Hawkins + weitere Acts	Breisach
09.07.25	SWR1 POP & POESIE - Sommersound 2025	Schopfheim
10.07.25	REVOLVERHELD - Sommersound 2025	Schopfheim
10.-12.07.25	GALA-Show - eurocheval 2025	Offenburg
12.07.25	QUERBEAT - Sommersound 2025	Schopfheim
13.07.25	GIOVANNI ZARRELLA - live mit Band - Sommersound 2025	Schopfheim
17.07.25	Irie Révoltés - ZMF	Freiburg
17.07.25	Ál Jawala - ZMF	Freiburg
17.07.25	ZAZ - STIMMEN 2025	Lörrach
18.07.25	Kelvin Jones - ZMF	Freiburg
18.07.25	Johannes Oerding-IEM Music 2025	Emmendingen
19.07.25	BAP - STIMMEN 2025	Lörrach
18.07.25	The Beach Boys - STIMMEN 2025	Lörrach
19.07.25	SAMU HABER - IEM Music 2025	Emmendingen
20.07.25	The Hooters - ZMF	Freiburg
20.07.25	KONTRA K - IEM Music! 2025	Emmendingen
22.07.25	Element of Crime - ZMF	Freiburg
23.07.25	Crosby, Stills, Nash & more - ZMF	Freiburg
23.07.25	Schlager-Gala mit Modern Talking-Sänger Thomas Anders and Band und Reiner Kirsten	Bad Krozingen - Kurpark
24.07.25	Patti Smith Quartet - ZMF Freiburg	Freiburg
24.07.25	Philharmonisches Orchester Freiburg	Bad Krozingen - Kurpark
25.07.25	Manfred Mann's Earthband	Bad Krozingen - Kurpark
25.07.25	Anastacia - ZMF	Freiburg
26.07.25	BOSSE - ZMF	Freiburg
26.07.25	Champions Fight Night Freiburg - Baden Württembergs größte Kampfsportveranstaltung	Freiburg
27.07.25	LEA - ZMF	Freiburg
30.07.25	Broken Brass - ZMF	Freiburg
30.07.25	Gala Johann-Strauss-Orchester - 200 Jahre Johann Strauss (Sohn)	Bad Krozingen - Kurpark
31.07.25	African Music Festival 2025 One World Music Suite	Emmendingen
01.08.25	African Music Festival 2025 Marleys Ghost feat. Delle, Morgen Heritage & Brasilikum	Emmendingen
01.08.25	ENNIO - ZMF	Freiburg
01.08.25	Schmutzki - ZMF	Freiburg
01.08.25	Jethro Tull	Bad Krozingen - Kurpark
01.08.25	REA GARVEY - SOMMERSOUND VS 2025	VS - Villingen
02.08.25	African Music Festival 2025 Stonebwoy, Gangbé Brass Band & Himbaza Club, Iteka Drummers	Emmendingen
02.08.25	BEN ZUCKER - SOMMERSOUND VS 2025	VS - Villingen
02.08.25	Moop Mama x Alice - ZMF	Freiburg
03.08.25	African Music Festival 2025 Gentleman, Samora & Agoo Group	Emmendingen
03.08.25	NENA - SOMMERSOUND VS 2025	VS - Villingen
03.08.25	Amy Macdonald - ZMF	Freiburg
22.08.25	Beatrice Egli	Neuenburg a. R.
23.08.25	Feel the ABBA Fever	Neuenburg a. R.
29.08.25	Stubete Gäng & Brasstastisch - 75 Jahre MV Titisee Jostal	Titisee-Neustadt
12.09.25	MÜNCHENER FREIHEIT	Oberried
13.09.25	Bergstyle Party mit FELIX HARRER und MICAELA SCHÄFER	Oberried
14.09.25	SCHÜRZENJÄGER	Oberried
28.09.25	Lordi - Limited Tour '25 2nd Deadition	VS Schwenningen
02.10.25	MAX RAABE & PALAST ORCHESTER - Hummel streicheln	Freiburg
04.10.25	Stahlzeit Teningen	Heitersheim

19.10.25	MUNDOLOGIA: Reinhold Messner live - Kalipé	Denzlingen
22.10.25	Cairo Symphony Orchestra Michael Barenboim Violine, Sindy Mohamed Viola, Ahmed El Saedi Dirigent	Freiburg
25.10.25	Ralf Schmitz	Freiburg
02.11.25	Nino de Angelo - Irgendwann im Leben	Freiburg
06.11.25	Semino Rossi - live 2025	Offenburg
07.11.25	Lichterkind Live - Millionen Sterne Tour	Denzlingen
08.11.25	Saso Avenik und seine Oberkrainer - Komm mit uns nach Oberkrain!	VS - Villingen
13.11.25	Tom Gerhardt - Bühne 79211	Denzlingen
15.11.25	Wiener Symphoniker Anna Vinnitskaya Klavier, Petr Popelka Dirigent	Freiburg
16.11.25	AMIGOS & Daniela Alfinito	Denzlingen
22.11.25	Sebastian Lehmann - Kinderzeit	Freiburg
24.11.25	LORDS of the ELEMENTS. - Musical Fantasy Show	Freiburg
28.11.25	Semino Rossi - live 2025	Villingen
30.11.25	Kim Wilde - The Kim Wilde Closer Tour	Pratteln, CH
06.12.25	J.S. Bach: Weihnachtsoratorium 1-3 & 6	Freiburg
09.12.25	London Philharmonic Orchestra Arabella Steinbacher Violine, Edward Gardner Dirigent	Freiburg
14.12.25	ALFONS - Bühne 79211	Denzlingen
14.12.25	Circolo 2025 - Udo Jürgens Abend	Freiburg
19.12.25	THE SCOTTISH MUSIC PARADE - SCHOTTISCHE MUSIKPARADE	Offenburg
21.12.25	Paul Potts & Piano - The Greatest Hits	Freiburg
22.12..25	Semino Rossi - Feliz Navidad - Die magische Weihnachtstour	Freiburg
27.12.25	ABBA Gold - Tour 2025/2026 - The Concert S	Freiburg
16.01.26	KAYA YANAR - Lost!how	Freiburg
26.01.26	Philharmonia Orchestra Hilary Hahn Violine, Santtu-Matias Rouvali Dirigent	Freiburg
08.02.26	Kammerorchester Basel	Freiburg
26.02.26	Orquesta Nacional de España; Pablo Fernández Violoncello, David Afkham Dirigent	Freiburg
27.02.25	BEST OF MUSICALS - Highlights aus über 20 Musicals	Freiburg
05.04.26	PRIME ORCHESTRA - Rock Sympho Show - 2025/2026	Freiburg
10.04.26	Alexander Wurz & „Die Egerländer Musikanten - Das Original“ - 70 Jahre Egerländer Jubiläumstournee	Freiburg
04.05.26	Academy of St Martin in the Fields Lucas & Arthur Jussen Klavier, Tomo Keller Violine und Leitung	Freiburg
10.06.26	Berliner Barock Solisten Anne-Sophie Mutter Violine und Leitung	Freiburg
05.07.26	Klavierabend Grigory Sokolov	Freiburg

**Viele weitere Veranstaltungen mehr!!!
Kartenzahlung ist möglich
Tickets in der TI Simonswald erhältlich
bzw. auch erhältlich im Bahnhof
in Bleibach beim ZTL**

Schule & Kindergarten**Herzlichen Dank**

Sagen wir allen Besuchern des Kirchenkonzertes „Himmliche Klänge“, die das Spendenkörbchen so großzügig gefüllt haben. Ein ganz besonderer Dank geht hierbei an die Musiker Hubert Weis und Jürgen Schultis, sowie der Sängerin Lena Gerber. Mit dieser Spende konnten wir die Magnetbausteine für die Kinder erweitern. Die Freude darüber war groß!

Kindergarten St. Josef Untersimonswald

Dies und Das**Gemütliches Beisammensein bei Reinhard im Café Huber**

Termin: Mittwoch, den 18. Juni 2025, ab 14:15 Uhr
Herzlich Einladung!

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bei

Anita Disch	Tel. 909100
Roswitha Kaltenbach	Tel. 1251
Elisabeth Stratz	Tel. 1278

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am **Dienstag, den 1. Juli** von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.**



Handwerkskammer
Freiburg

Gewerbe Akademie

Vorbereitung auf die Schweißerprüfung

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg vom 27. Oktober bis 3. Dezember drei Kurse an, um sich auf die Schweißerprüfung vorzubereiten: das Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), das Metall-Schutzgasschweißen (MAG) und das Wolfram-Schutzgasschweißen (WIG).

Der Unterricht findet immer mittwochs (17:30 bis 21:30 Uhr), freitags (15:30 bis 19:30 Uhr) und samstags (8:00 bis 12:30 Uhr) statt. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Die Teilnahme an diesen Kursen wird derzeit verstärkt gefördert. Je nach Voraussetzung sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich.

Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 076115250-25. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Feinwerkmechaniker: Vorbereitung auf die Meisterprüfung (1+2)

Ausgebildete Feinwerk- oder Industriemechaniker, die sich zum Feinwerkmechaniker-Meister weiterqualifizieren wollen, können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ein halbes Jahr lang in Vollzeit auf die Prüfung der Teile 1+2 vorbereiten. Der nächste Kurs beginnt am 18. November und findet Montag bis Freitag ganztätig statt. In Teil 1 steht die Praxis im Mittelpunkt, Teil 2 vermittelt die nötigen theoretischen Kenntnisse.

Die Teilnahme kann über das Aufstiegsbafög bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-25.

Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Hinweis: Am Donnerstag, 10. Juli, findet von 15.30 bis 18 Uhr in der Gewerbe Akademie (Wirthstraße 28) die Meisterstück-Ausstellung 2025 statt.

Interessierte sind willkommen.



Stiften Sie

LEBEN

*so normal
wie möglich!*



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

Einladung zum

Hilfemacher – Familientag



Besuchen Sie uns beim Minigolfplatz am Kurhaus Freiamt!

Sonntag 15. Juni zwischen 12:00 und 17:00 Uhr



Für Kinder:

Hüpfburg (bis 14 Jahre)

Gewinnspiel
(mit interessanten Preisen)

Für die ganze Familie:

**Brett- und
Geschicklichkeitsspiele**

**Exklusives
„Hilfemacher-Tetris“**

...gewinne beim Tetris deinen
kostenlosen Eintritt zum
Minigolfspielen!

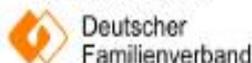


Für alle: Vergünstigter Eintritt zum Minigolfplatz.



**Ab 14:00 Uhr: Bewirtung im
Kurhaus**

**Kaffee und Kuchen, Waffeln,
kalte Getränke**



**Wir danken dem Familienverband Freiamt herzlich für die
Unterstützung des Familientags!**

Veranstalter:

Die Hilfemacher e.V., Hohlgaßweg 1, 79350 Sexau, www.diehilfemacher.de

Die Teilnahme und das Mitmachen ist für alle kostenlos. Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter (ohne Hüpfburg) im Foyer des Kurhauses statt.

Der Besuch der Veranstaltung / die Teilnahme an den Aktivitäten erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Lernen Sie uns kennen:



Die Hilfemacher e.V.

**Wir sind ein gemeinnütziger Verein
und unterstützen seit Jahren die
Tafelläden in der Region mit
haltbaren Lebensmitteln.**

Dafür gehen wir mehrfach im Jahr
groß einkaufen. Wir kaufen
Grundnahrungsmittel, die für die
Menschen in den Tafelläden immer
recht knapp und oft auch kontingentiert sind. Dazu gehören
Öl, Zucker, Konserven, Reis, Teigwaren, Tee, Milch...



Legendär ist unsere
vorweihnachtliche
Paketaktion: Seit 2012
packen wir Pakete mit
Lebensmitteln, die wir
den Tafelläden für ihre
Kunden schenken. Bisher
waren es 13.094 Pakete.

Finanziert wird unsere Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen und
durch Spenden von Firmen und aus der Bevölkerung.



Mehr Informationen gewünscht?
Sehr gerne: Einfach den QR-Code scannen und
schmökern. Neben vielen Bildern und
Berichten gibt es interessante Videos und
Medienberichte. Viel Spaß!

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, besuchen Sie uns
doch einfach beim Familientag. Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und - wenn Sie wollen – auf das Gespräch mit Ihnen.

**Für eine finanzielle Unterstützung unserer Lebensmittelhilfe
für die Tafelläden sind wir sehr dankbar.**

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
DE03 6805 0101 0013 2479 60

Spenden kommen zu 100% bei den Tafelläden an!

Wir sind gemeinnützig. Ihre Spenden können Sie also
steuerlich geltend machen.



Bundesagentur für Arbeit

BIZ & Donna

Psychologie im Bewerbungsgespräch

Am Donnerstag, 26. Juni, informiert Christian Bernhardt zum Thema „Psychologie im Bewerbungsgespräch“. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie dauert rund zwei Stunden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter <https://eve-eno.com/psychologieimjobinter-view> bis Montag, 23. Juni, erforderlich.

Christian Bernhardt, Kommunikationspsychologe (FH), Fachbuchautor und langjähriger Coach, gibt wertvolle Tipps und Erfahrungsberichte aus der Praxis. In seinem Vortrag zeigt er, welche psychologischen Aspekte im Gespräch besonders relevant sind und wie diese berücksichtigt werden können, um sich erfolgreicher zu bewerben. Mehr Information zum Referenten unter www.bernhardt-trainings.com.



Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 12. Juni, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum A006 (Bauteil A, Berufsinformationszentrum). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/offenesprechstundefr>.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“.



Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.



KRAFTQUELLE WALD –EINE AUSZEIT IN DER NATUR

An diesem Wochenende erleben Sie die regenerierende Kraft der Natur und des Waldes des anhand praktischer Stille- und Entspannungsübungen beim „Waldbaden“.

Zahlreiche Studien haben nachgewiesen, dass die belebende und zugleich beruhigende Waldatmosphäre und die in der Luft enthaltenen Terpene einen positiven Einfluss auf unsere Körperfunktionen, unsere Psyche und unseren Geist haben.

Termin: 27. Juni, 18:00 Uhr – 29. Juni 2025, 13:30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Miriam Baldes

Info und Anmeldung: www.bksu.de

YOGA UND WANDERN IM SCHWARZWALD

Ein verlängertes Wochenende für ihre Gesundheit, ihre Vitalität und Lebensfreude

Inmitten einzigartiger Natur und abseits von Lärm und Hektik den Tag mit einer aktivierenden Yogapraxis beginnen, anschließend die herrliche Landschaft um St. Ulrich auf geführten Exkursionen erkunden und dann den Tag mit einer entspannungsorientierten Yogaeinheit ausklingen lassen – kaum etwas, das zielführender zu Ausgeglichenheit, Ruhe und Erholung führt.

Das Angebot richtet sich an erfahrene Yogaübende, die eine kraftvolle und dynamische Yogapraxis schätzen. Eine gute Kondition ist erforderlich für die Wanderungen.

Termin: 3. Juli, 18:00 Uhr – 6. Juli 2025, 13:30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Veronika Sumser, Carmen Weniger

Info und Anmeldung: www.bksu.de

Seminar für Paare in der Kinderphase

Als Paar auch in der Kinderphase erfüllt zusammen zu leben - darum geht es an diesem Wochenende in St. Ulrich.

Eingeladen sind Paare mit und ohne Kinder, die sich Zeit nehmen wollen für eine kleine Auszeit und ihrer Partnerschaft etwas Gutes tun wollen. Bei Bedarf ist Kinderbetreuung möglich.

Termin: 4.-6. Juli 2025

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Angelika und Mathias Graf

Info und Anmeldung: www.bksu.de



Hitzefahren erkennen, sich und andere schützen!

Hitze ist das größte klimawandelbedingte Gesundheitsrisiko in Deutschland – auch mit Folgen für das gesamte Gesundheitssystem. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des dritten bundesweiten Hitzeaktionstages, der am 4. Juni stattfand, hin.

Während der Hitzeperioden wird das Gesundheitssystem durch eine erhöhte Krankheitslast, vermehrte Krankenhauseinweisungen und Rettungsdiensteinsätze stärker belastet. Darüber hinaus sind die Menschen in ihrer Produktivität und ihrem Wohlbefinden eingeschränkt.

Damit Hitze nicht zum Gesundheitsrisiko wird, bietet die Internetseite www.hitzeaktionstag.de vielfältige Informationsmedien zum Thema Hitzeschutz.

Unternehmer in der Pflicht

Für Menschen, die oft im Freien arbeiten, wie dies bei Beschäftigten in der Grünen Branche der Fall ist, ist der Hitzeschutz besonders wichtig. Unternehmer sind verpflichtet, Maßnahmen zum Hitze- und Sonnenschutz für ihre Beschäftigten zu treffen.

Angebote der SVLFG

Die SVLFG unterstützt die Betriebe in Zeiten hoher Temperaturen daher mit speziellen Angeboten. Dazu gehören unter anderem Informationen und Tipps zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, Empfehlungen zur richtigen Kleidung und zum Trinkverhalten sowie Hinweise zur Vorbeugung von Hitzestress und Sonnenbrand.

Die Infobox der SVLFG bietet Unterweisungsmaterialien zum Thema Hitze- und Sonnenschutz am Arbeitsplatz. Diese kann über www.svlf.de/infobox-hitze-sonnenschutz bestellt werden.

Zudem werden kostenfreie Ernährungsworkshops für Betriebe mit Beschäftigten unter dem Motto „Auftanken schafft Leistungskraft – So trinken Sie sich fit“ angeboten. Informationen und Kontaktdaten sind zu finden unter www.svlf.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

Zuschussaktion nutzen

Seit dem 1. März können bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) versicherte Arbeitgeberbetriebe beim Kauf von Kühlkleidung, Wetterschutzelten und Kopfbedeckungen mit Nackenschutz einen Zuschuss erhalten. Informationen hierzu bietet die Internetseite www.svlf.de/arbeits-sicherheit-verbessern.

Wichtig: Der Zuschussantrag sowie später die Einreichung der Rechnung ist ausschließlich über das Internetportal der SVLFG möglich. Hierzu ist eine Registrierung über die Internetseite <https://portal.svlf.de> erforderlich. Zu beachten ist auch, dass die Produkte erst nach der Antragsbewilligung gekauft werden dürfen.

**Deutschland fehlen weiterhin Organspender
Deutschland zählt europaweit zu den Ländern, in denen am wenigsten Organe gespendet werden. Um das zu ändern, ging vor einem Jahr das Organspenderegister online. Bislang meldeten sich rund 307.000 Menschen an.**

Jedoch bleibt laut der Deutschen Stiftung Organspende die Lage der mehr als 8.200 Patientinnen und Patienten, die dringend auf eine Organspende warten, dramatisch. So spendeten im vergangenen Jahr 953 Menschen nach ihrem Tod Organe für eine Transplantation. 2023 waren es mit 965 etwas mehr. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist deshalb anlässlich des Tages der Organspende am 1. Juni auf die hohe Bedeutung des Themas hin.

Dabei scheint in der Bevölkerung eine hohe Bereitschaft zur Spende zu bestehen. Laut einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben 85 Prozent der Befragten eine positive Einstellung zur Organspende.

Für eine stabile Entscheidung braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen. Hier setzt der Tag der Organspende an, vor allem um Vorbehalte und Vorurteile abzubauen. Potentielle Spender können mit ihrer Onlineregistrierung oder in ihrem Organspendeausweis folgende Entscheidungen festhalten:

- Uneingeschränkte Zustimmung zu einer Organ- und Gewebespende
- Nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigeben
- Benennung einer Person, die über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll
- Ablehnung einer Organ- und Gewebespende

Für Patientinnen und Patienten, die auf eine Organspende warten, ist diese dokumentierte Spendenbereitschaft überlebenswichtig. Eine Entscheidung entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

Die Entscheidung kann jederzeit geändert werden.

Organ- und Gewebespende können online unter www.organspende-register.de erklärt werden.

Antworten auf häufig gestellte Fragen sind zu finden unter www.svlf.de/organspende sowie unter www.organspende-info.de.

SVLFG macht sich für Frauengesundheit stark

Die Gesundheit von Frauen mit diversen Angeboten zu stärken, ist ein großes Ziel der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Der Internationale Aktionstag Frauengesundheit am 28. Mai war für die SVLFG ein willkommener Anlass darauf hinzuweisen: Spezielle Informationen erhalten Frauen in der Grünen Branche auf der Internetseite www.svlf.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche. Die SVLFG unterstützt Frauen ebenso bei der Gesundheitsförderung mit Gesundheitskursen sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Mehr Informationen hierüber finden sich unter www.svlf.de/gesundheitskurse-finden und www.svlf.de/lkk-kurzkuren.

Auch das Frauengesundheitsportal des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit bietet unter www.frauengesundheitsportal.de Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit sowie zur Frauengesundheitsforschung. Daneben gibt es Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen.

Auch wichtig: Darmspiegelung für Frauen ab 50

Seit April 2025 können Frauen ab 50 eine Darmspiegelung beanspruchen statt wie bisher erst ab 55. Mit dieser Absenkung der Altersgrenze wurde der Anspruch von Frauen an den der Männer angeglichen. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.g-ba.de und Eingabe des Suchbegriffs „Programm zur Früherkennung von Darmkrebs“.

Vereinsnachrichten



Frühschoppen an Fronleichnam

Im Anschluss an Kirchgang und Prozession findet an Fronleichnam, den 19.06.2025, wieder der beliebte Frühschoppen in der Schlossbergarena statt.

Die Trachtenkapelle Simonswald spielt auf zum Frühschoppen-Konzert und die Fußballer der JSG Simonswald sorgen für das leibliche Wohl.

Los geht's an Fronleichnam um 11 Uhr in der Schlossberg-Arena beim Untertaler Sportplatz. Die Fußballjugend lädt die Simonswälder Bevölkerung, sowie alle Feriengäste ein und freut sich auf Euer Kommen.



**Schützengesellschaft 1898
Simonswäldertal e.V.**



Ergebnis des Vergleichsschießens vom 18.05.2025

Am 18.05.2025 lud die Schützengesellschaft Simonswäldertal wieder zum Vergleichsschießen ins Schützenhaus ein. Dieser Einladung sind die drei besten Mannschaften aus Simonswald und die zwei besten Mannschaften aus Gutenbach des Vereinsschießens aus dem Jahr 2024 nachgegangen. Die SGS bedankt sich bei allen Schützen, die beim Vergleichsschießen teilgenommen haben! Unten ist das Mannschaftsergebnis des Wettkampfes aufgeführt.
Bester Einzelschütze wurde Matthias Löffler (Feuerwehr Wildgutach) mit 96 von 100 möglichen Ringen. Matthias Löffler (Feuerwehr Wildgutach) gewann die Ehrenscheibe.

Platz	Mannschaft	Erg. 1	Erg. 2	Erg. 3	Erg. 4	Streichung	Gesamt	Zehner
1.	Tauziehclub Simonswald	96	94	93	92	83	375	22
2.	Narregesellschaft Gutenbach 1	93	92	92	91	0	368	16
3.	Ski Club Gutenbach	93	91	91	90	80	365	12
4.	Feuerwehr Wildgutach	96	92	88	88	85	364	14
5.	DC Madhouse	97	86	83	77	0	343	11



Sägenmühlenfest

„Bure-Hofsäge“ - Ettersbachhof

Pfingstmontag



**Beginn
11:00 Uhr**

**Sägenbetrieb
und
Mühlenbetrieb**

- musikalische Unterhaltung
- Gemütliches Fest mit Bewirtung
 - Hirschgulasch mit Nudeln und grünem Salat
 - Wurst vom Grill
 - erfrischende Getränke
- Fahrdienst vom Sägelplatz zur Mühle und zurück



**Freiwillige Feuerwehr
Abt. Simonswald**

Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



Sonntag / 08.06.2025 / 10:00 Uhr / Festgottesdienst für Groß und Klein, mit Taufe / Ev. Kirche Waldkirch / Pfr.in Klause

Sonntag / 08.06.2025 / 10:00 Uhr / Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé / Ev. GH Kollnau / Pfr. Hanser

Montag / 09.06.2025 / 10:00 Uhr / Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag auf dem Kandel / Piuskapelle Kandel / Pfr. Hanser

Montag / 09.06.2025 / 10:30 Uhr / Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag an der Ölmühle in Simonswald / Öl-mühle Simonswald / Pfr.in Kern

Mittwoch / 11.06.2025 / 9:15 Uhr / Fröhliches Frühstück / Ev. GH Kollnau

Sonntag / 15.06.2025 / 18:00 Uhr / Abendgottesdienst, anschl. Umtrunk / Ev. Kirche Waldkirch / Pfr. Hanser

Dienstag / 17.06.2025 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe / Ev. GH Kollnau

Donnerstag / 19.06.2025 / 14:30 Uhr / Senior:innen-nachmittag / Ev. GH Kollnau

Donnerstag / 19.06.2025 / 19:30 Uhr / Gesprächskreis Frieden / Ev. GH Kollnau / J. Maier

Sonntag / 22.06.2025 / 10:00 Uhr / Gottesdienst / Ev. GH Kollnau / Präd. Flamm



Aufruf zum Trachtentragen bei der Fronleichnamsprozession

Der Brauchtumsverein freut sich sehr über möglichst viele Trachtenträger bei der Fronleichnamsprozession.

Es ist immer ein schönes Bild, wenn die Prozession durch die Simonswälder Tracht bereichert wird.

Wir laden deshalb alle Trachtenträgerinnen und Trachtenträger unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit zur Teilnahme an der Prozession recht herzlich ein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 07.06. – 22.06.2025

Pfingstaktion 2025 – Renovabis-Kollekte

Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis lenkt den Blick auf die Menschenwürde. Sie ist die zentrale Grundlage für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Besonders wichtig ist die Wahrung der Menschenwürde im Umgang mit allen, die schwach und verletzlich sind oder körperliche oder geistige Einschränkungen haben. Nicht überall genießen Menschen mit Behinderungen dieselben Rechte und die nötige Förderung.

Deshalb unterstützt Renovabis Projekte, vor allem in Osteuropa, die sich für Inklusion einsetzen und die Würde stärken.

Gerne können Sie Ihre Spende in den Gottesdiensten abgeben. Oder auch auf unser Konto überweisen. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Konto Nummer: IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74 – Kirchengemeinde Mittleres Elz- u. Simonswäldertal, Stichwort Renovabis. Vielen Dank.

Lindicher Gelübde-Wallfahrt auf den Hörnleberg – 13.06.2025

Traditionell am Samstag nach Pfingsten treffen sich die Wallfahrer zur Gelübde-Wallfahrt der „Lindicher“ von Untersimonswald auf den Hörnleberg um 7:00 Uhr auf der Schlosselme.

Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr auf dem Hörnleberg.

Herzliche Einladung an alle zum Mitfeiern.

Fronleichnam

Sofern es die Witterung zulässt finden in Bleibach und Untersimonswald an Fronleichnam, 19.06.2025 nach den Gottesdiensten Prozessionen statt. In Siegelau und Obersimonswald am Sonntag, 22.06.2025 ebenfalls.

In Bleibach sind alle im Anschluss zum Suppenonntag in die Unterkirche eingeladen.

In Siegelau wird es einen Sektempfang nach der Prozession geben. In Untersimonswald besteht die Möglichkeit, sich in der Sportarena beim Sportplatz zu treffen. In Obersimonswald gibt es beim Pavillon einen Frühschoppen.

Sa, 07.06.2025

Samstag der siebten Osterwoche Renovabis Kollekte

12:00	G	Taufe: Aurelia Bäuerle (G)
14:00	U	Trauung Viktoria Mayr - Edvin Nabo
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - Alfred Schwär

So, 08.06.2025 PFINGSTEN Renovabis Kollekte

09:00	O	Hochamt zu Pfingsten
10:30	B	Hochamt zu Pfingsten

Mo, 09.06.2025 PFINGSTMONTAG

09:00	S	Hochamt zu Pfingsten
10:00	U	ökumenischer Gottesdienst im Zelt bei der Ölmühle

Di, 10.06.2025 Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

18:30	B	Eucharistiefeier
-------	---	-------------------------

Mi, 11.06.2025 Heiliger Barnabas, Apostel

18:30	W	Eucharistiefeier
-------	---	-------------------------

Do, 12.06.2025 Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier

Fr, 13.06.2025

Heiliger Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231]

17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier

Sa, 14.06.2025

Maria, Mutter der Kirche Kollekte für die Pfarrkirche

07:00	U	Lindicher Wallfahrt auf den Hörnleberg, Treffpunkt Schlosselme
09:00	H	Wallfahrtsgottesdienst auf dem Hörnleberg
18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - Salz und Wasserweihe - Josephine Reichenbach (JM)

So, 15.06.2025 DREIFALTIGKEITSSONNTAG Kollekte für die Pfarrkirche

09:00	O	Eucharistiefeier - Salz- und Wasserweihe – 1. Seelenamt für Augusta Hug / 1. Seelenamt für Hildegard Disch / Albert u. Amalia Kaltenbach / Maria Allgeier
12:00	U	Taufe: Moritz Baumer (O), Lars Hamann (Elzach)

Mo, 16.06.2025 Heiliger Benno, Bischof von Meißen [1106]

17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle

Di, 17.06.2025 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

18:30	U	Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
-------	---	--

Mi, 18.06.2025 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

08:00	O	Eucharistiefeier
-------	---	-------------------------

Do, 19.06.2025 HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

08:45	U	Eucharistiefeier zu Fronleichnam - mit Fronleichnamsprozession
-------	---	---

10:00	B	Eucharistiefeier zu Fronleichnam - mit Fronleichnamsprozession
Fr, 20.06.2025 Freitag der 11. Woche im Jahreskreis		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 21.06.2025 Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann [1591]		
18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - mit Aussetzung
So, 22.06.2025 JAHRTAG DER KIRCHWEIHE DER KATHEDRALKIRCHE		
09:00	O	Eucharistiefeier zu Fronleichnam - mit Fronleichnamsprozession
09:00	S	Eucharistiefeier zu Fronleichnam - Patrozinium St. Vitus – mit Fronleichnamsprozession
18:30	U	Eucharistiefeier - Jodokuskapelle

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
 Pfarrsekretariat: Anita Gehring
 pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
 Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
 07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de
 Pater Félicien Nimbona, pater.felicien@kath-theses.de
 07685/9139635
 Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
 Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
 pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
 Gemeindefereferentin Cornelia Nagel Tel 07683/919842
 cornelia.nagel@kath-theses.de
 Homepage: www.kath-theses.de
 Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74



Dieter Prusnat GmbH & Co. KG
 Bestattungsunternehmen

Tel.: 07681 . 5599
 Fax: 07681 . 4395

Am Bruckwald 28
 79183 Waldkirch

mail@prusnat-bestattungen.de
 www.prusnat-bestattungen.de

Trauer sucht Rat.

Geflügelauslieferung
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 10.06.2025 und 08.07.2025
Simonswald, Sägeplatz, 14:00 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914 www.gefluegelzucht-schulte.de

Bäckerei Weis
 Wir haben Betriebsverein vom 10.06. – 14.06.2025

Über die zahlreichen Anrufe, Glückwünsche, Geschenke und sonstigen Überraschungen aus Nah und Fern habe ich mich sehr gefreut. Ich war ganz überrascht, dass so viele an meinen

85. Geburtstag

gedacht haben.

Dafür möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen, insbesondere meiner Familie, die mir so hilfreich zur Seite stand.

Franz Wehrle
Talstraße 41 A



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

NACHBARN PASSEN AUF
WIR VERSCHLIESSEN NICHT DIE AUGEN

KEINBRUCH Sichern Sie Ihr Zuhause. Infos unter www.keinbruch.de

AUFMERKSAME NACHBARN WÄHLEN 110

Baden-Württemberg POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Eine Initiative der Polizei Baden-Württemberg zur Förderung einer aufmerksamen Nachbarschaft.

Bist du Opfer einer Straftat?
www.hilfe-info.de

bmj.de

ACHTUNG
Betrüger am Telefon:
auflegen!

POLIZEIPRÄSIDIUM Reutlingen

"Minis" an Bord!

Gebt acht auf uns!

www.gib-acht-im-verkehr.de

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg

GIB ACHT IM VERKEHR.

Rauchmelder retten Leben